

BESCHLUSS

aus der 6. Sitzung
der Gemeindevertretung
am Montag, 21.09.2026

**TOP 15 Antrag der SPD-Fraktion: Frühzeitige Maßnahmen bei
drohendem Trinkwassernotstand ermöglichen**

AT-23/2026

Der Gemeindevorstand wird beauftragt eine Satzungsänderung der Gefahrenabwehrverordnung der Gemeinde Ober-Mörlen über die Einschränkung des Trinkwasserverbrauchs bei Notständen zu erarbeiten und dem Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung vorzulegen. Der „drohende Trinkwassernotstand“ soll als zusätzliche Stufe aufgenommen werden. Maßnahmen, die sinnvoll bereits vor Eintritt des Notstands ergriffen werden können, sollen bereits an die Ausrufung des „drohenden Trinkwassernotstands“ geknüpft werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 14